VERFAHRENSABLAUF IM SCHÜLERGREMIUM

Tat, Anzeige, Ermittlung & Geständnis

Polizei und deren Jugendberatungsstellen geben den Hinweis auf das Projekt

Der Fall wird an die zuständige Staatsanwaltschaft weitergeleitet

Die Staatsanwaltschaft prüft, ob der Fall geeignet ist

Bei positiver Prüfung werden die SGHarz-Projektleitung und die Jugendgerichtshilfe informiert

Ein Schülergremium führt das Sitzungsgespräch mit dem/der Beschuldigten und trifft eine Entscheidung

Nach einem positiven Gesprächsverlauf und der Erfüllung der Sanktion wird das Jugendstrafverfahren i.d.R. von der Staatsanwaltschaft eingestellt



Meld dich gern bei uns!

Anti-Gewalt-Zentrum Harz e.V.
Ernst-Grube-Straße 17
38875 Stadt Oberharz am Brocken/ OT Elbingerode
Telefon: 039454-489169
Fax: 039454-489215
Homepage: www.agz-harz.de

Du findest uns auch bei

Initiiert und gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Anti Gewalt Zentrum Harz

SACHSEN-ANHALT

Kofinanziert von der Europäischen Union

JUNGE RICHTER OHNE ROBE UND MIT VIEL HERZ



SCHÜLERGREMIUM HARZ

Dem Jugendstrafrecht liegt der Erziehungsgedanke zu Grunde. Wenn du also eine Straftat begangen hast und zwischen 14 und 17 Jahre alt bist, dann solltest du in erster Linie durch pädagogische Mittel davor bewahrt werden, auf die schiefe Bahn zu geraten.

Das „Schülergremium Harz" (kurz SGHarz) ist eine Maßnahme, die du von der Staatsanwaltschaft als Auflage erhalten kannst. Voraussetzung ist, dass du geständig bist und dein gesetzlicher Vertreter (z. B. deine Eltern) eingewilligt hat.

Du teilst sicher eher die Meinungen von Gleichaltrigen, als die von Erwachsenen. Deshalb möchten wir uns mit dir auseinandersetzen, dir zuhören und eine angemessene Sanktion für dich finden. Und keine Angst: Wir haben Schweigepflicht! Ob du also deinen Eltern oder Freunden etwas von der Verhandlung erzählen möchtest, liegt ganz bei dir.

DEINE VORTEILE

1. Du umgehst ein förmliches Jugendstrafverfahren.
2. Du bekommst keine gerichtlich verhängte Strafe.
3. Du führst ein vertrauliches Gespräch mit Gleichaltrigen.

„Jugendlichen ist die Meinung Gleichaltriger oft besonders wichtig. Die Reaktion von Altersgenossen führt zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit der Tat."
Prof. Angela Kolb, ehem. Justizministerin des Landes Sachsen-Anhalt

„Bei der Sanktion soll möglichst ein Zusammenhang zur Tat hergestellt werden. Den jungen Tätern Arbeitsstunden zu verordnen, ist meist das Einfachste, aber bestimmt nicht das Hilfreichste."
Evelyn Zinke, Projektleiterin

DAS ANTI-GEWALT-ZENTRUM

Das „Schülergremium Harz" wurde 2007 vom Justizministerium Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen und dem AGZ als durchführenden Verein übergeben. Das AGZ arbeitet in freier Trägerschaft des Landkreises Harz und widmet sich der Gewaltprävention und Sozialisierung von Gewalttätern. Der Verein sieht es als seine Aufgabe an, körperliche und psychische Gewalt zwischen Menschen zu verringern, offensiv mit gewalttätigen Straftätern umzugehen, Opferleid zu verhindern, Lehrer, Erzieher und pädagogische Mitarbeiter sowie interessierte Menschen im Bereich der konfrontativen Pädagogik weiterzubilden.

Arbeitsfelder des Vereins:
- Gewalt-Präventionsprojekte
- Deeskalationsprojekte
- Täter-Opfer-Arbeit
- Weiterbildungen von Multiplikatoren
- Zusammenarbeit mit Justiz, Polizei, Jugendhilfe, Elternhäusern und Schule
- Maßnahmen der Jugendförderung im Rahmen des SGB VIII, § 3

„Wir sprechen die gleiche Sprache. Wir wollen die Leute nicht bestrafen, wir wollen ihnen den richtigen Weg zeigen."
Sophia W.

„Im Gespräch fallen die Hemmungen und wir sprechen auch über familiäre Probleme, Schwierigkeiten in der Schule oder in der Clique."
Mareike O.

„Wir wollen den Jugendlichen dabei helfen, dass sie auf die richtige Bahn kommen. Wenn wir als Gleichaltrige mit ihnen reden, nehmen sie es eher an, als wenn Erwachsene das tun."
Philipp K.

„Ich bin zurückhaltend, aber das Projekt bringt mich zum Reden. Außerdem zeigen die Straftäter oft wirklich Reue und nehmen unsere Ratschläge gut an. So habe ich das Gefühl, zu helfen."
Daniel G.

„Das Schülergremium leistet einen speziellen Beitrag im Kampf gegen Jugendkriminalität. In unserem Projekt geht es darum, straffälligen Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen."
Sarah K.

„Man bin ich froh, diese Chance im SGHarz bekommen zu haben! Hatte echt Schiss vor'nem Jugendrichter!"
Pauline K.

